



VT ZWEIBRÜCKEN

AUSGABE 5

APRIL 2021

G S P
INGENIEURE GMBH

G R U B
ARCHITEKTEN UND
INGENIEURE GMBH

druckerei
conrad+bothner
66482 Zweibrücken • Saarpfalzstr. 6
Telefon 06332 / 9260-0

SCHARDING
BAUUNTERNEHMUNG

electroplus
FUHRMANN

Michael Pitschel
HEIZUNG • SANITÄR • KLEMPNEREI

Werbetchnik
König / Faust
Zeit für Werbung

FM COMPUTER
SOFTWARE UND SYSTEME
FRANZ MÄRTERER KG

HANDBALL OBERLIGA RPS

RHEINLAND-PFALZ/SAAR



> auf hv-rheinhausen.de



> auf hvrheinland.de



> auf pfhv.de



> auf hvsaar.de

Im ERNST:

Sabine Sefrin:
**Ich liebe kräftiges,
frisches, gesundes
Gemüse und unsere Kunden.
Und unsere Sportler!**



Ernst
EDEKA
ZWEIBRÜCKEN

Saarlandstraße 31
66482 Zweibrücken

Mo-Sa: 8.00-22.00 Uhr



Am Alexanderplatz
Hauptstraße 9a
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 6332 8973162
Mobil: +49 173 3039493
e-Mail: info@bodega-zw.de
Web: www.bodega-zw.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag
von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag



Pause ist einfach.

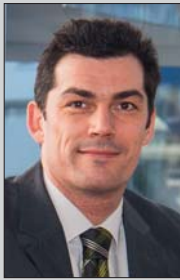


**Wenn man in aktiven Zeiten
sein Bestes gibt. Damit Sie
auch bei Ihren Finanzen das
größte Potenzial ausschöpfen,
unterstützen wir Sie.**

**Sprechen Sie uns an.
06331 542-0**

Stand der Dinge – April 2021

von Pascal Wenzel –
VTZ-Vorstand



Traditionell blicken wir im letzten Handball aktuell der Saison 2020/2021 noch einmal auf die Saison zurück, bringen uns Siege in Erinnerung und analysieren Niederlagen.....

Nicht so in diesem April 2021, wir haben mit allen unseren Mannschaften - von der Ersten bis zu den Minis - zusammen nicht einmal ein Dutzend Spiele in der Saison 20/21 absolviert. Die erste Mannschaft hat sogar überhaupt kein Spiel absolvieren können.

Wir stehen im April 2021 wieder da, wo wir auch im April 2020 gestanden haben. Das Virus bestimmt unser Leben, viele Bereiche des öffentlichen Lebens sind eingeschränkt und viele Menschen dürfen seit fast einem Jahr ihrem Beruf nicht nachgehen. Die verantwortlichen Verbände HVS und RPS haben die jeweiligen Runden im Februar abgebrochen, ohne dass sie richtig ange laufen waren.

Dass wir uns seit dem 08. März 2020 nicht mehr im sportlichem Wettkampf messen konnten, ist sicherlich sehr ungewöhnlich. Viel problematischer ist für uns alle aber, dass der komplette Trainingsbetrieb unserer Mannschaften und im ganzen Amateur- und Breitensport seit fast neun Monaten ruht.

Doch am Ende des Tunnels ist Licht zu sehen. Ob dies mit anderen Maßnahmen und anderem Vorgehen schneller hätte erreicht werden können, müssen andere entscheiden. Wichtig für uns ist: Wir sehen Licht und wir werden – wohl noch mit Einschränkungen – in naher Zukunft wieder in einen Trainings- und dann auch Wettkampfbetrieb einsteigen können. Wir werden nicht wie Phoenix aus der Asche steigen und die letzten 18 Monate vergessen machen. Nein, wir müssen die Glut unter der Asche neu entdecken in unserem Handballsport, in unserem gesellschaftlichen Leben und auch bei uns selbst.

In allen Bereichen gibt es viel aufzuarbeiten und vorzubereiten. Für die erste Mannschaft ist es uns in den zurückliegenden Wochen gelungen, mit fast allen Spielern zu verlängern. Wir suchen noch punktuell nach Verstärkung auf einzelnen Positionen. Die

WIR bringen FARBE ins SPIEL

druckerei conrad+bothner

66482 Zweibrücken • Saarpfalzstraße 6
Tel. 06332-92600 • www.conrad-bothner.de

UNSER PORTFOLIO: BRIEFBOGEN | BRIEFUMSCHLÄGE | VISITENKARTEN | SELBSTDURCHSCHREIBESÄTZE
ENDLOSSÄTZE | BLOCKS | FORMULARE | LIEFERSCHEINE | AUFKLEBER | ETIKETTEN | POSTKARTEN
EINTRITTSKARTEN | GEBURTSTAGSKARTEN | PLAKATE | WEIHNACHTSKARTEN | HOCHZEITSKARTEN | FLYER
HANDZETTEL | FALTBLÄTTER | PROSPEKTE | EINLADUNGEN | PREISLISTEN | MAILINGS | BÜCHER
HANDBÜCHER | PROGRAMME | PRÄSENTATIONSMAPPEN | SPEISEKARTEN | KATALOGE | BROSCHÜREN
WANDKALENDER | KALENDER | CHRONIKEN | GROSSFLÄCHENPLAKATE | SCHREIBTISCHAUFLAGEN ...

Anderie
Malermeisterbetrieb

Inhaber
Siegfried Wagner

Maastrichter Straße 30
66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32/4 00 19
Fax 0 63 32/4 32 81
www.maler-anderie.de

Malerbetrieb Sandstrahlarbeiten
Betonsanierung Trockenbauarbeiten
WDV-Systeme Industrielackierungen

breiner Meisterbetrieb

Fachgeschäft für Raumausstattung
Inhaber: Giselher Galli

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterei
- Sonnenschutz
- eigenes Nähatelier

Gutenbergstraße 7-9
66482 Zweibrücken
Telefon: 06332/75 56 0
Telefax: 06332/18 95 5
kontakt@breiner-galli.de
www.breiner-galli.de

STEINER
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Terrassenbau
- ✓ Teichanlagen
- ✓ Trockenmauern
- ✓ Bepflanzungen
- ✓ Rasenanlagen
- ✓ Pflegearbeiten
- ✓ Baumfällungen

Paul Steiner | Christoph-Knorr-Str. 49 | 66482 Zweibrücken
0176 / 700 50 202 | paulsteiner80@gmail.com

Werbetechnik
König / Faust
Zeit für Werbung

**Textildruck
Digitaldruck
Beschriftungen
und vieles mehr!**

www.koenig-faust.de

Luitpoldstraße 28-30 • Zweibrücken

THEISINGER
Wasser • Wärme • Sonne

66482 Zweibrücken • Hofenfelsstraße 229
Tel. 06332 - 47 99 30 • Fax 06332 - 47 99 322
office@theisinger-zw.de • www.theisinger-zw.de

KLÄ-WA Bauunternehmung GmbH
Inhaber: Ulrich Vogel

Ausführung von Hochbau-, Stahlbeton- und Sandsteinarbeiten, sowie die Betreuung von kommunalen und industriellen Kläranlagen

Pirmasenser Straße 50 • 66497 Contwig • Tel. 06332/54 02
Fax 06332/50 641 • klaewa@t-online.de

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Michael Meier
Gärtnermeister

Handy 0172/6 81 03 44

Tel. 06332/4 15 33 • Fax 47 94 76

Göteborger Str. 24 • 66482 ZWEIBRÜCKEN



DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung
Geschäftsstelle Steffen Forster

La Baule Platz 7

66424 Homburg

Tel 06841/15 00 77

Fax 06841/15 00 99

steffen.forster@ergo.de

Mit dem Versprechen der ERGO
„Versichern heißt verstehen.“

2. und 3. Mannschaft wird ebenfalls wieder in den Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb starten.

Im Bereich der Jugend werden wir mit vielen engagierten Trainern den Trainingsbetrieb so schnell wie möglich – erst einmal im Freien – wiederaufnehmen, um bei den Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Handball neu zu entfachen.

Wie in den einzelnen Bereichen eine Meisterschaftsrunde aussehen kann, mit welchen Einschränkungen wir wie lange noch leben müssen, kann im Moment noch keiner sagen. Hier müssen wir die nächsten Wochen und Monate abwarten. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir uns in der Halle wiedersehen werden. Wenn nicht als Spieler oder Spielerinnen, dann als Zuschauer und Fan bei den Spielen der Jugend und aktiven Mannschaften.

Machen wir uns also entschieden an die Arbeit, damit das Feuer für unseren Sport neu entfacht werden kann!

WE WILL HUG. WE WILL LAUGH. WE WILL LOVE. WE WILL DREAM. WE WILL TRAVEL. AND WE WILL BE PLAY HANDBALL AGAIN.



2 – Julian Kreis

„Handballerisch ist er ein Leuchtturm“ – Kreisläufer Julian Kreis bleibt

von Jadran Pesic

Kreisläufer Julian Kreis verlängert seinen Vertrag bei der Handballern der VTZ und wird auch nächste Saison im Aufgebot der Saarpfälzer zu finden sein. Der zwei Meter große Hüne konnte sich wegen der Corona-Pandemie bislang in Pflichtspielen noch nicht bei der VTZ beweisen, deutete jedoch in den wenigen Freundschaftsspielen an, welch enormes Potential er besitzt. Da er sich bei der VTZ sehr gut aufgenommen fühlt, fiel ihm die Entscheidung seinen Vertrag zu verlängern nicht schwer.

„Ich habe mich erneut für die VTZ entschieden, weil ich mich sehr gut aufgenommen gefühlt habe in der letzten Saison. Ich konnte mich in der abgebrochenen Saison sehr gut in die Mannschaft integrieren und komme mit unseren beiden Trainern Kai und Philip sehr gut klar“, begründet der 22-Jährige seine Entscheidung. Kreis war vor der jetzt abgebrochenen Saison vom Drittligisten HG Saarlouis in die Rosenstadt gewechselt. Dort hatte er mit Peter Walz, dem ehemaligen VTZ-Kreisläufer Wladislaw Kurotschkin und Gilles Thierry starke Konkurrenz auf seiner Position. Für seine weitere Entwicklung war es jedoch wichtig auf gutem Niveau mehr Einsatzzeiten zu erhalten und Verantwortung zu übernehmen. Und genau diese Chance will ihm das Trainerduo um Kai Schumann und Philip Wiese auch bieten. „Julian ist ein sehr angenehmer, ruhiger und besonnener Typ, der menschlich gut in die Gruppe passt. Handballerisch ist er ein Leuchtturm, nicht nur wegen seiner Größe. Er ist gut ausgebildet und hat ein großes Potential. Er soll bei uns eine wichtige Rolle im Angriff und in der Abwehr im Mittelblock übernehmen“, beschreibt Coach Kai Schumann die Qualitäten und die Perspektive des jungen Kreisläufers bei der VTZ.

Obwohl er in Saarlouis nicht unbedingt die Einsatzzeiten zugesprochen bekam, die er für seine Entwicklung braucht, muss man dennoch sagen, dass er sich trotzdem gut entwickelt hat. Das Training auf konstant hohem Niveau hat ihn ein reifen lassen. Jetzt soll der nächste Schritt folgen. Er soll bei der VTZ Verantwortung übernehmen und die Chance kriegen sich zu beweisen. Bislang konnte er, zumindest was die Pflichtspiele angeht, diesen Beweis noch nicht erbringen. Dennoch wusste er in den wenigen Vorbereitungsspielen bereits zu gefallen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen wurde vor Wochen die Oberliga-Saison annulliert. Aus Zweibrücker Sicht noch vor dem ersten Pflichtspiel. Seit Oktober ruht das Mannschaftstraining. Kreis erklärt, dass ihm der Handball zwar sehr fehle, er aber ansonsten glücklicherweise sonst kaum Veränderungen hat hinnehmen müssen. Er wünscht sich für die Zukunft, dass man gesund durch diese schweren Zeiten kommt und sowohl im sportbezogenen als auch im privaten Alltag bald wieder zur Normalität zurückgekehrt.

Was den Handball angeht, soll es zur neuen Saison erneut eine Rückkehr zur „neuen



Fachbetrieb seit 1935

GIPSERGESCHÄFT
R.+W. Müller

GmbH

Innen- und Außenputz

Johann-Strauß-Straße 1
66497 Contwig-Pirmasens
Tel. 0 63 32 - 55 19 | Fax 0 63 32 / 50 593
E-Mail info@rundw-mueller.de



- Vollwärmeschutz
- Akustikdecken
- Stuckarbeiten
- Trockenausbau
- Außenanstriche
- Beton- u. Sandsteinsanierung

ROLLADENBAU
A. Iheisohn

Beratung, Aufmaß, Vertrieb, Montage und Reparatur von:

Fenster • Rolläden • Jalousien
Türen • Markisen *Wenn's gut sein soll!*



Contwigerhangstr. 49 • 66482 Zweibrücken

Tel. 06332 - 869416 • Mobil 0179 - 9290139



Blaue Adria
Restaurant

Mediterrane Spezialitäten
vom Balkan

Alte Ixheimer Straße 19 • 66482 Zweibrücken
Tel. 06332 - 5 66 94 88 • Fax 06332 - 5 66 95 11

Öffnungszeiten: von 11.20 Uhr bis 14.30 Uhr
von 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

www.blaue-adria-zw.de
milanovic@t-online.de

Inhaber:
Milan Jovic

Andreas Weizel



Dachdeckerei - Photovoltaik

Telefon 06337 / 209219

Mobil 0172 / 6815993

66484 Winterbach • mail@dachdeckerei-weizel.de



Nagelplattenkonstruktionen • Abbundzentrum

Holzbau • Ing. Holzbau • Holzhallen • Holzhandlung • Systembau

Holzbau Sattler e.K.

Inh. Dirk Claassen

Pirmasenser Straße 2 • 66482 Zweibrücken
Tel. (0 63 32) 4 30 94 + 4 30 95 • Fax (0 63 32) 4 57 05
www.holzbau-sattler.de • info@holzbau-sattler.de



FLIESEN-, PLATTEN-
NATURSTEINVERLEGUNG
VERLEGUNG VON XXL-FLIESEN

MEISTERBETRIEB SEIT
ÜBER 50 JAHREN



ZEMENTESTRICH
VERPUTZARBEITEN
EPOXIDHARZVERFUGUNG



**HANS
FISCHER**



TERRASSEN, BALKONE
BARRIEREFREIE
BADSANIERUNG

FLIESEN
GmbH & Co. KG



Etzelweg 105 · 66482 Zweibrücken · Tel. 0 63 32-7 35 67 · www.hans-fischer-fliesen.de



MALER- UND VERPUTZBETRIEB

J. VEIT GmbH

66484 Battweiler

Im Langgarten 14

Telefon 0 63 37 / 13 49

Telefax 0 63 37 / 62 28

Werkstatt: 66482 Zweibrücken-Niederauerbach

Carl-Pöhlmann-Straße 37

- ANSTRICHE ALLER ART
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- TAPEZIERARBEITEN
- FASSADENANSTRICHE
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- FUSSBODENBELÄGE
- TROCKENBAU



Medical Fitness für Prävention und Rehabilitation:
funktionelle Gymnastik, pulsgesteuertes Cardiotraining,
altersgerechtes Kraftertraining, Faszienmobilisation,
Sturzprophylaxe



FITNESS IM VEREIN!

GROSSES ANGEBOT · FAIRE BEITRÄGE · KURZE LAUFZEITEN

TEL. 06332 - 77 089 · WWW.TRIMINI-ZW.DE

Normalität“ geben. Wie die am Ende des Tages aussehen wird, wird die Zeit zeigen. Verschiedene Szenarien sind vorstellbar. Neben einer regulären Runde, wie es sie vor Corona gab, gibt es auch die Variante mit regionalen Staffeln und einer abgespeckten Runde. Wie und in welcher Form der Amateursport nochmal sein Geschäft aufnehmen kann, wird sich wohl erst im Sommer entscheiden. Unabhängig von der Art und Weise wie es weitergeht, formuliert Kreis seine allgemeingültigen Ziele. „Meine Ziele, die ich mit der VTZ verfolge, sind, sich wieder gut in die Mannschaft einzufinden und einzuspielen, was mit Sicherheit nach einer solch langen Pause seine Zeit brauchen wird. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass uns das schnell gelingen wird und ein Tabellenplatz in der oberen Tabellenhälfte für uns durchaus realistisch ist“, so Kreis.



7 – Kevin Hauck

Linksaußen Kevin Hauck verlängert bei der VTZ

von Jadran Pesic

Die nächste Vertragsverlängerung ist unter Dach und Fach. Der 32-jährige Linksaußen Kevin Hauck wird auch in der kommenden Runde das Trikot der Rosenstädter tragen. Auf Seiten der Saarpfäler freut man sich mit Hauck einen sehr zuverlässigen Teamplayer von einem Verbleib überzeugen zu können.

„Die Entscheidung fiel mir überhaupt nicht schwer, denn wir haben eine super Truppe mit vielen verschiedenen Charakteren zusammen, die sich gut ergänzen. Im Endeffekt haben die gleichen Gründe wie letztes Jahr den Ausschlag gegeben. Wir haben ein super Umfeld und zwei gute Trainer, die alles daransetzen, dass wir erfolgreich nach vorne kommen. Aber auch die Vertragsverlängerung von Norman Dentzer hat bei meiner Entscheidung eine große Rolle gespielt“, erklärt Hauck seine Beweggründe sich weiter der VTZ anzuschließen. Obwohl

sich Hauck, genauso wie die gesamte Mannschaft, wegen der Corona-Pandemie bislang nicht in Pflichtspielen beweisen konnte, weiß man dennoch von Seiten der VTZ was man am 32-Jährigen hat. Bereits in der Saison 2016/2017 war der blitzschnelle und einsatzfreudige Linksaußen in den Diensten des Oberligisten und überzeugte auf Anhieb. Auch in der Vorbereitung auf die letzte Woche abgebrochene Saison verstand er es früh zu überzeugen. „Kevin ist ein Spieler auf Linksaußen, von dem man weiß was man bekommt. Er hat inzwischen eine gewisse Erfahrung bekommen und ist handballerisch so gut, dass er für uns auf Außen zusammen mit Hendrik Rolshausen eine feste Größe ist. Weil wir auch wissen, dass er sehr zuverlässig ist und man sich auf ihn verlassen kann, sind wir sehr froh, dass er weiter macht“, beschreibt Coach Kai Schumann seinen Linksaußen.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben sich bei Hauck vor allem im Handballsport gezeigt, wie er selbst erklärt: „Corona nervt, das ist klar. Aber familiär, also gesundheitlich, als auch im beruflichen gab es da keine Probleme bislang. Das Handballspielen und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft fehlen unheimlich und man merkt etwas, dass man nicht mehr so ausgeglichen ist.“ Ähnlich wie auch sein Freund und Mitspieler Norman Dentzer, hofft auch er, dass man bald wieder gemeinsam in die Halle kann und auch wieder Spiele austragen. Noch wichtiger sind dem sympathischen Familienvater die privaten Wünsche. „Ich wünsche mir, dass alle gesund bleiben und wir gemeinsam diese Pandemie irgendwie überstehen“, so Hauck.

Für seinen Trainer Kai Schumann ist Kevin Hauck nicht nur wegen seiner spielerischen Qualitäten eine wichtige Stütze der Mannschaft, sondern auch wegen seines Einsatzes allgemein. „Kevin ist ein Spieler, der innerhalb der Mannschaft auch sehr wichtig für das Mannschaftsgefüge ist. Er ergreift auch mal das Wort, wenn es etwas zu sagen gibt“, sagt Schumann. Angesprochen auf seine Ziele mit der VTZ, antwortet Hauck: „Ich denke, die haben sich seit dem letzten Jahr nicht geändert. Ich will mich so gut es geht weiterentwickeln und nochmal das Maximum rausholen, sowohl persönlich, als auch mit der Mannschaft. Wir haben eine ordentliche Mannschaft beisammen mit der wir einige Siege feiern können und werden. Schön wäre es, wenn wir personell noch etwas zulegen könnten um die Trainingseffektivität weiter steigern zu können.“

boley.gmbh

Automation / Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

Industriegebiet – In der Kolling
66450 Bexbach

Telefon: 06826 – 308780
info@boley.gmbh



- Gerüstbau
- Gerüstvermietung
- Bauzaun
- Wetterschutzdächer
- Staubschutzwände

Bahnhofstraße 7
66503 Dellfeld
Tel. 0 63 36 / 452
Fax 0 63 36 / 99 31 48
www.benoit-net.de



Reifenmarkt Schaeffer

Homburger Straße 92 • 66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32 / 5 66 50

www.reifenmarkt-online.de

Hofenfels Apotheke

Im Hilgardcenter | Saarlandstr.35 | 66482 Zweibrücken

Elena Schumann e. Kfr., Apothekerin
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8.00 - 20.00 Uhr
www.hofenfelsapotheke.de | Tel. 06332 - 1 69 33

GIPSER & STUCKATEURGESCHÄFT
Malergeschäft

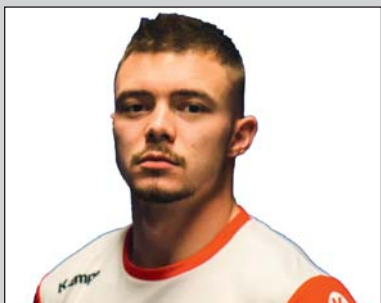
**Hoffmann
&
Holderbaum**

Hochwaldstraße 40
66954 Pirmasens
Mobil: 0177-2138930

Tel.: 06331-141535
& 06331-286655
Fax: 06331-1452890

www.hh-diegipser.de • e-mail: info@hh-diegipser.de

An dieser Forderung arbeiten die Verantwortlichen der VTZ Saarpfalz mit Hochdruck. Viele Gespräche wurden bereits geführt und eine Vielzahl an Gesprächen wird noch folgen. Derzeit ist man auf Saarpfälzer Seite sehr positiv gestimmt, dass man für die neue Saison eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen wird, die den Umbruch und Neuaufbau gemeinsam mit dem Trainerteam vorantreiben soll.



11 – Robin von Lauppert

„Für ihn ist die Reise noch lange nicht zu Ende“ – Robin von Lauppert von Jadran Pesic

Mit Robin von Lauppert verlängert der nächste Spieler bei der VTZ Saarpfalz seinen Vertrag. Coach Philip Wiese hält große Stücke auf das 1,82 m große Kraftpaket und sieht ihn in seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende. Der 22-jährige Student fühlt sich auch wegen des immensen Vertrauens des Trainerduos in seine Person pudelwohl bei den Rosenstädtern und will dieses Vertrauen mit guten Leistungen und viel Einsatz, nicht nur auf dem Feld, zurückzahlen.

„Robin ist ein sehr fleißiger und sehr ehrgeiziger Spieler, der sich immer große Ziele setzt. Diese von ihm gesteckten Ziele wollen wir gemeinsam erreichen. Auch aufgrund seiner selbst erarbeiteten körperlichen Voraussetzungen, ist er jetzt schon ein richtig guter Spieler und kann noch besser werden. Für ihn ist die Reise noch lange nicht zu Ende“, beschreibt Coach Philip Wiese das 22-jährige Rückraumtalent. Wiese betont, dass es wichtig ist ihm das Vertrauen zu schenken und dass man dann noch viel mehr von ihm erwarten kann. „Er ist genau die Art von Spieler, die wir hier wollen. Wir wollen jungen Spieler weiter nach vorne bringen und sie bei ihrer Entwicklung begleiten“, sagt Wiese. Obwohl er erst 22 Jahre alt ist, hat sich von Lauppert bereits in der Vorbereitung auf die jetzt annullierte Saison in den Fokus gespielt und sich zum Dreh- und Angelpunkt im Zweibrücker Spiel entwickelt. Dass das Vertrauen in dieser noch jungen Beziehung auf beiden Seiten eine große Rolle spielt, hebt Robin von Lauppert nochmals hervor und begründet auch damit seine Vertragsverlängerung. „Der Entschluss ist mir überhaupt nicht schwer gefallen. Ich erfahre von Philip und Kai sehr viel Vertrauen. Ich

kann auch mal Fehler machen und bekomme dennoch immer den Rücken gestärkt. Die Kommunikation stimmt mit den beiden Trainern. All das bedeutet mir sehr viel und deswegen möchte ich das in mich gesetzte Vertrauen auch zurückgeben und auch zeigen, dass es von meiner Seite nicht anders ist.“

Von Lauppert hat sich schnell in die neue Mannschaft und die Umgebung eingelebt und besticht mit seiner offenen und ehrgeizigen Art. Nicht zuletzt seine professionelle und fleißige Art lassen auch Teammanagerin Christina Fischer von ihm in höchsten Tönen schwärmen. „Robin bringt sehr viel Talent und noch mehr Ehrgeiz mit. Er legt eine vorbildliche Arbeitsmoral und professionelle Herangehensweise an den Tag und ist sich auch nicht für Extraschichten nach dem Training zu schade. Dazu ist er noch ein absoluter Teamplayer, mit dem es sehr angenehm ist zu arbeiten. Deswegen soll er auch zukünftig im Team mehr Verantwortung übernehmen“, so Fischer.

Nicht nur im Bereich der Oberliga-Mannschaft kann man zukünftig auf ihn zählen. „Ich werde auch bei der Jugendarbeit ein bisschen mithelfen und eine Trainerposition einnehmen und versuchen mein Wissen an die Jugend weiterzugeben“, sagt von Lauppert, der sich erhofft seiner Vorbildfunktion dadurch gerecht zu werden und ein Stück Nähe zwischen der Jugend und der ersten Mannschaft herzustellen.

Privat wie beruflich blieb er bislang vor größeren Schäden durch die Pandemie verschont. Als Student fallen zwar derzeit die Präsenzveranstaltungen aus, aber den größten Einschnitt erlebt er, wie auch seine Mannschaftskollegen, im Sport. „Da der Handball bei mir einen sehr großen Raum eingenommen hatte, hat sich der Wegfall des Sports schon sehr bemerkbar gemacht. Ein gewisser Ausgleich fehlt und eine gewisse Monotonie hat sich eingestellt. Ich versuche dem natürlich irgendwie entgegenzuwirken und habe die Zeit genutzt um an mir selbst zu arbeiten“, erklärt das sympathische Kraftpaket. So hat er sich beispielsweise einen eigenen Trainingsplan erstellt und investiert täglich zwei Stunden in zusätzliches Training. Dabei soll nicht nur die Fitness erhalten werden, sondern nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden. Wie ein jeder erhofft er sich für die Zukunft wieder etwas Normalität, gerade auch im Hinblick auf den Handball. „Für mich persönlich wünsche ich mir noch stärker aus dieser Zeit herauszukommen.“ Gerade solche Aussagen lassen erahnen aus welchem Holz er geschnitzt ist.

Als Zielsetzung für die kommende Runde visiert er die Plätze im oberen Tabellendrittel an. Man habe zwar schon eine schlagkräftige Truppe zusammen, jedoch könnte man sich mit der einen oder anderen Verstärkung in der Breite noch besser aufstellen. „Ich habe den Anspruch an mich und die Mannschaft, dass wir dieses Ziel erreichen können, auch aufgrund der sehr guten Chemie innerhalb des Teams. Wenn wir als Team noch näher zusammenrücken und den Kader hier und da noch etwas verstärken können, haben wir sicherlich das Potential oben mitzuspielen“, sagt von Lauppert.



14 – Moritz Michel

Moritz Michel verlängert – „Wir wollen ihm die Chance geben“

von Jadran Pesic

Das 18-jährige Talent Moritz Michel bleibt der VTZ Saarpfalz auch für die kommende Runde erhalten. Neben seiner Stammposition im Rückraum, weiß Michel auch auf den Außenpositionen zu gefallen. Auf VTZ-Seite zeigt man sich mit seiner Entwicklung sehr zufrieden. Man will ihm die Chance geben sich in der Oberliga-RPS zu beweisen.

„Moritz ist ein junger talentierter Spieler, der in der Vorbereitung schon Akzente setzen konnte. Er hat eine super Entwicklung gemacht und wir sind sehr froh, dass er bei uns bleibt“, beschreibt Teammanagerin Christina Fischer das 18-jährige Küken der Oberliga-Mannschaft der VTZ. Da er sich zusätzlich im Jugendbereich der Zweibrücker engagiert, hat er nicht nur sportlichen Wert für die erste Mannschaft. Auch in der von Marek Galla trainierten 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga ist Michel ein wichtiges Element und soll hier auch nächste Saison ohne Druck sich weiterentwickeln können. „Moritz ist ein Spieler aus unserem eigenen Stall, was auch zu unserer Idee gehört, dass wir nach Möglichkeit Spielern aus den eigenen Reihen die Chance geben wollen, das Oberliga-Niveau zu

erreichen. Moritz hat sich im letzten Jahr super in das Team integriert und sich nach und nach an das Niveau herangetastet. Diesen Weg wollen wir auch weiterhin begleiten. Er ist ein junger Spieler, der will“, sagt Coach Kai Schumann. Für Moritz Michel selbst war es klar, dass er bei der VTZ bleiben will. „Die Entscheidung fiel mir auf jeden Fall leicht“, so Michel und erklärt weiter, dass es letzten Sommer keine einfache Situation war nach langer Pause wieder einzusteigen. Mit zunehmender Vorbereitungsdauer lief es für ihn immer besser. „Ich habe mich körperlich wirklich gut gefühlt und auch mit der Mannschaft hat alles gepasst. Ich hatte richtig Bock endlich wieder mal spielen zu können, wozu es dann leider nicht kam. Aber ich glaube, dass das Projekt mit der Mannschaft weiter fortgeführt werden muss und wird.“

Bevor Michel das Angebot der ersten Mannschaft bekam sich in der Oberliga zu beweisen, war er bereits für die VTZ A-Jugend, die in einer Spielgemeinschaft mit der HWE Erbach-Waldmohr startete, in der Oberliga-RPS am Ball. Dort machte er mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Neben der A-Jugend war Michel auch noch für die Oberliga-Reserve der Saarpfälzer in der Bezirksliga Ost im Einsatz und wusste auch dort immer wieder zu gefallen. Auch sein Bruder Philipp Michel war schon in der ersten Mannschaft der VTZ aktiv. In der Saison 2013/2014 war er Teil der Zweibrücker Saarlandligamannschaft und konnte sich mit guten Leistungen für den Kader des damaligen Drittligen empfehlen.

Sein erstes Jahr der Volljährigkeit hat sich der Michel sicherlich anders vorgestellt. Als er letztes Jahr Ende Februar seine 18. Lebensjahr vollendet hatte, standen ihm alle Türen der Welt offen. Alles hatte ineinander gepasst, denn er unterschrieb wenige Tage zuvor seinen ersten Vertrag bei der VTZ und durfte auch schon etwas Oberliga-Luft schnuppern. Doch wenige Wochen danach, war nichts mehr so wie es mal war. Viele der Erfahrungen, die man als 18-jähriger machen kann und will, blieben ihm verwehrt. „Ich wurde letztes Jahr 18 Jahre alt. Bislang wurde



Stahlbau	Spangebende Bearbeitung (CNC)
Hallenbau	Edelstahl-/ Blechbearbeitung
Schlosserei	Tankreinigung/ Tankservice

GÜNTER BUCHER GmbH
Ettelweg 241 • 66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32 / 1 28 76
info@bucher-stahlbau.de
www.bucher-stahlbau.de

Sie suchen eine Druckerei?

**Wir sind
für Sie da!**


**druckerei
conrad+bothner**



Saarpfalzstr. 6 • 66482 Zweibrücken • Tel. 0 63 32 / 92 600



Schreinerei Omlor GmbH

Hauptstraße 35 • 66424 Homburg-Einöd
Tel. +49 (0)177 567 42 73 • Fax +49 (0) 68 26 / 930 03 69
E-Mail: omlor@schreinerei-omlor.de • Web: www.schreinerei-omlor.de



ELEKTRO G. Wicklein e.K.

66500 Hornbach
Pirminiusstr. 11
Tel. 063 38/82 01
Fax 063 38/82 03

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Schwachstrom-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antennenbau/Sat-Anlagen
- Hausgeräte-Verkauf
- Hausgeräte-Kundendienst



15 – Tomas Kraucevicius

Thomas Kraucevicius – Ein gefühlter Zwebrigger

von Jadran Pesic

Er ist aus dieser Mannschaft kaum wegzudenken. Deswegen dürfte diese Nachricht auch alle Verantwortlichen und Fans der VTZ sehr freuen, denn der rechte Rückraumspieler Tomas Kraucevicius, der seit 2016 das Trikot der Saarpfälzer trägt, verlängert seinen Vertrag bei den Rosenstädtern. Coach Philip Wiese freut sich auch nächste Saison einen der besten rechten Rückraumspieler in seinem Kader zu wissen.

„Tomas ist schon seit Jahren bei uns eine feste Säule. Er ist hier heimisch geworden und ist gefühlt schon fast ein Zwebrigger. Er ist ein sehr robuster

Lehm-Kalk-Gips-Sanierputze

Trockenbau

Altbausanierung

Gerüstbau

Entfeuchtungstechnik

Gips- und Stukkateurgeschäft
Klaus Kölsch GmbH



Kettrichhofstraße 17
66955 Pirmasens
Telefon 0 63 31/4 57 34
Telefax 0 63 31/4 57 45

Brand-/Schallschutz

Außenputze

Malerarbeiten

Schimmelbekämpfung

Wärmedämmverbundsysteme



Inh. C. Bertram
Schlossplatz 12
66482 Zweibrücken
Tel. 06332/795010
Fax 06332/7950129

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Im Internet
www.schloss-apotheke-zw.de

G S P

INGENIEURE GMBH



Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken
Tel. 0 63 32 / 9 10 13-0 | Fax 0 63 32 / 9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure | www.gsp-ingenieure.de

und kerniger Spieler, der in der Abwehr einfach rangeht. Im Angriff zeichnet er sich seit Jahren durch konstant gute Leistungen aus. Er ist für mich einer der besten rechten Rückraumspieler der Oberliga-RPS“, beschreibt Wiese den 35-jährigen Litauer. Dass er mal ins beschauliche Zweibrücken ziehen würde und dann auch noch so lange bleiben, konnte man vor einigen Jahren noch nicht hoffen. Kraucevicius hat in seiner Karriere einige Länder und Ligen kennengelernt. Neben seinem Heimatland Litauen, war Kraucevicius auch in Österreich, Spanien und der Schweiz tätig, wobei es immer erste oder zweite Liga war. Seine erste Station in Deutschland waren die Saarländer des HSV Merzig-Hilbringen. Zwei Jahre später schloss er sich den Saarpfälzern an und sollte diesen Wechsel auch nicht bereuen. Seine gesteckten Ziele konnte er mit seinem neuen Team schnell realisieren. Im ersten Jahr gewann man den saarländischen Pokalwettbewerb, ehe nur ein Jahr später der große Wurf gelang und Kraucevicius mit der VTZ in die 3. Liga aufstieg. Nächste Saison folgt dann das sechste und vielleicht letzte Kapitel in der Karriere des Litauers.

„Die Entscheidung fiel mir dieses Jahr ganz leicht. Wenn für beide Seiten alles passt, kann man Entscheidungen auch sehr einfach treffen“, sagt Kraucevicius. Ähnlich wie die beiden VTZ-Trainer Kai Schumann und Philip Wiese, zeigt sich auch Teammanagerin Christina Fischer sehr zufrieden mit der Vertragsverlängerung. „Wir sind sehr froh und erleichtert, dass Tomas sich entschieden hat auch nächste Saison für uns zu spielen. Er ist ein enorm wichtiger Baustein für unsere Mannschaft. Seine professionelle Arbeitsweise und sein Ehrgeiz zieht die anderen Spieler mit und treibt sie an“, so Fischer. Dieser Professionalität ist es wohl zu verdanken, dass der zweifache Familienvater von schweren Verletzungen bislang verschont blieb. Wiese beschreibt ihn als einen sehr zuverlässigen Spieler, der in jedem Training da ist. „Ich weiß gar nicht wann das letzte Mal ein Spiel verpasst hat“, sagt Wiese, der auch darauf verweist, dass Tomas Kraucevicius als ehemaliger Profi seinen Körper genau kennt und weiß, wie er trotz eines gewissen Alters auf hohem Niveau weiter spielen kann. Innerhalb der Mannschaft genießt der Linkshänder ebenfalls seit Jahren ein hohes Ansehen, vielleicht auch wegen seiner wenig materialschonenden

G R U B

ARCHITEKTEN UND
INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken
Tel. 0 63 32 / 9 10 14-0 | Fax 0 63 32 / 9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

Eine runde Sache!

**Entsorgung
Recycling
Versorgung
Logistik**

Standort am Flugplatz
in Zweibrücken





Kompetenz & Qualität

OMLOR
VERSORGUNG
ENTSORGUNG
LOGISTIK

www.omlor-gmbh.de

Alte Brauerei Grunz



Carl-Pöhlmann-Str. 10 ♦ 66482 Zweibrücken
06332 - 45678

Öffnungszeiten:

Montag ist Ruhetag

Dienstag - Freitag:
10.30 - 14.00 Uhr
ab 17.00 Uhr

Samstag:
ab 17.00 Uhr

Sonntag:
10.30 - 14.00 Uhr
ab 17.00 Uhr



dingeldein Markus e.K.

Schreinerei • Möbel- / Innenausbau
Parkett-, Laminat-, Design- und Teppichböden
Schleifen und Verlegen von Holzfußböden

Wallstraße 30 • 66482 Zweibrücken
Telefon (0 63 32) 7 54 59
Telefax (0 63 32) 7 27 73 • www.dingeldein-zw.de



HASSELER ZAUNBAU

**ZAUN | TOR | OBJEKTSICHERUNG
MONTAGE UND VERTRIEB**

IM DRIESCHER 21 | 66459 KIRKEL | TEL 0 68 49 / 600 93-0
WWW.HASSELER-ZAUNBAU.DE

Bauabrechnungs- und Vermessungsbüro
– Bauabrechnungen und Vermessungen, GDV/GIS –

Helmut Sieber

Mitglied im Verband Deutscher Vermessungsingenieure e.V.

Hofenfelsstraße 220 • 66482 Zweibrücken
Tel. 06332 / 98 14 05 • Fax 06332 / 98 14 06
info@helmut-sieber.de



SCHARDING

BAUUNTERNEHMUNG



- Hoch- und Tiefbau
- Aussenanlagen
- Kanalbau
- Saugtechnik

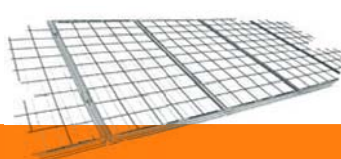
www.SCHARDING.DE

Unterer Hornbachstaden 39 • 66482 Zweibrücken • ☎ 06332 3368



Ihr Experte für ganzheitliche Energiekonzepte im Neubau und bei Sanierungen – auch im Denkmal –

- Solarstromanlagen
- Batteriespeicher
- Wallbox
- Heizungswärmepumpen
- Biomasse Heizungen
- Lüftungsanlagen
- Dachsanierung mit Dämmungsoptimierung



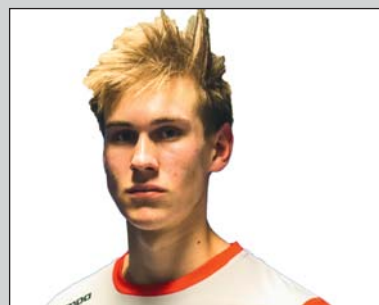
Wir sind:

- eingetragener Meisterbetrieb Gewerk Heizung-Sanitär
- eingetragener Meisterbetrieb Gewerk Elektrotechnik
- eingetragener Meisterbetrieb Gewerk Dach

Amerikastraße 37
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332.56689-0
Fax: 06332.56689-69
www.sonnenplan.de

Spielweise, mit der er seine Mitspieler immer wieder antreibt und mitzieht.

Mit zwei kleinen Söhnen ist Kraucevicius im Moment auch ohne den Handball gut ausgelastet. „Wie bei vielen anderen, hat sich auch bei mir alles verändert. Aber Gott sei Dank sind wir bislang von der Pandemie verschont geblieben und ich hoffe sehr, dass wir alle gemeinsam bald diese Pandemie besiegen und wieder unsere gewohnten Wege einschlagen können“, formuliert er seine Wünsche. Mit der VTZ bleiben seine Ziele seit Jahren unverändert. „Es bleibt bei mir das Gleiche wie am ersten Tag. Ich will so viele Spiele wie möglich gewinnen und in jedem Spiel und in jedem Training 100 Prozent geben. Ich hoffe mit meiner kleinen Erfahrung der Mannschaft und dem Verein helfen zu können“, so Kraucevicius.



17 – Jannik Flockerzi

Vertrag von Perspektivspieler Jannik Flockerzi verlängert

von Jadran Pesic

Nach Moritz Michel entscheidet sich der nächste Perspektivspieler für einen Verbleib bei der VTZ Saarpfalz. Der 20-jährige Jannik Flockerzi wird auch nächste Saison im Dress der Zweibrücker auflaufen und freut sich über die ihm gegebene Chance.

„Für mich gab es keine große Entscheidung zu treffen. Ich bin froh, dass ich die Chance bekomme mich als junger Spieler bei der VTZ weiterentwickeln zu können. Da ich seit 2018 bei der VTZ spiele, fühle ich mich mittlerweile auch sehr wohl, weswegen es für mich auch kein wirkliches Entscheiden gab. Mir war klar, dass ich hier weitermachen möchte“, sagt der junge Rückraumspieler, der 2018 im Rahmen der A-Jugend-Spielgemeinschaft der HWE Erbach-Waldmohr und der VTZ die Rosenstadt kennen und lieben gelernt hat. Coach Philip Wiese erkennt bei ihm noch einige Defizite aber

auch viel Potential. „Jannick ist junger Spieler mit viel Entwicklungspotential. Er muss noch etwas beständiger in seinen Leistungen werden. Auf diesem Weg wollen wir ihn unterstützen. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er trainingsfleißig und wissbegierig ist“, sagt der Trainer. Wie für alle jungen Spieler, die die ersten Schritte im Männerhandball machen, ist es zunächst einmal eine Umstellung, gerade mit Blick auf die Athletik. Gerade in der Oberliga-RPS spielt die mittlerweile eine große Rolle, weswegen das eine der ersten größeren Stellschrauben ist, an denen gedreht werden kann und muss. „Was den Körper angeht, sehen wir bei ihm, wie auch bei Moritz Michel noch Steigerungspotential, wobei beide das bislang schon ganz gut gemacht haben“, so Wiese.

Oberliga-Erfahrungen konnte der 20-jährige bereits mit der Spielgemeinschaft sammeln. Mit seinem Mannschaftskameraden war man in der Oberliga-RPS auf Punktejagd gegangen. Erste Erfahrungen sammeln und Akzente setzen konnte der sympathische und bescheidene Rückraumspieler bei Marek Galla in der zweiten Mannschaft der VTZ. Dort zählt er zu den Stammkräften und wusste schon einige Male sehr zu gefallen. Jedoch ist es auch bei ihm so, wie bei vielen jungen Spielern am Anfang, dass er sich noch sehr wechselhaft in seinen Leistungen bislang gezeigt hat. Das ist auch das, was Wiese unter Beständigkeit versteht. Aber hierfür will man ihm in der zweiten, wie in der ersten Mannschaft, die Chance und vor allem die Zeit geben.

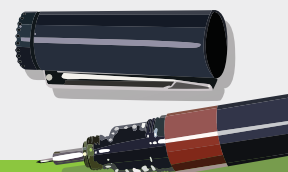
Wie viele andere auch, fühlt er sich zurzeit etwas eingesperrt zuhause. Durch den erneuten Lockdown beschränkt sich sein Studium auf Arbeit von zuhause und auch sonst sind alle Termine, wie der Sport, weggefallen. „Ich habe zwar mit meinem Studium genug zu tun, weswegen mir auch nicht unbedingt langweilig wird, aber die Abwechslung durch den Sport fehlt dann doch“, erklärt Flockerzi. Er hofft, dass wir bald alle diese Pandemie gesund überstanden haben und dann wieder normaler Alltag und regelmäßiger Trainings- und Spielbetrieb stattfinden kann.

Flockerzi ist kein Spieler, der große Töne spuckt. Er arbeitet, engagiert sich und versucht immer das Beste aus sich herauszuholen. Das ist auch sein Ziel für die kommende Runde. „Ich persönlich möchte einfach so gut spielen, wie nur möglich. Ich hoffe natürlich auch, dass wir so viel wie möglich gewinnen“, so Flockerzi.

MAUSS & COLL.

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kanzleiverbund mit Wolfgang Wildt,
Steuerberater / Rechtsbeistand.



Mauss & Coll. Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rosengartenstr. 1-3

Fruchtmarktstr. 19

Sander-Straße 28

66482 Zweibrücken

66482 Zweibrücken

66901 Schönenberg-Kübelberg

Tel.: 06332 / 9230 - 0

Tel.: 06332 / 3139

Tel.: 06373 / 3220

c.mauss@mauss-kollegen.de

maussundcoll.de

Innovative Büro-Kommunikation mit der Nummer 1!



Der Lösungs- finder

Wir optimieren Ihre Betriebsabläufe

scherer

Digitale Produkte für's Büro

Gewerbegebiet Vorderster Berg 22

66333 Völklingen

Tel. 06898 / 50 30 - 0

Fax 06898 / 50 30 30

www.scherer-saar.de

■ Drucken ■ Kopieren ■ Scannen ■ Faxen

- Feuerlöschgeräte
- Wandhydranten
- Rauchwarnmelder
- Brandschutzartikel
- Feuerwehrbedarf
- Arbeitsschutz
- Schulungen
- Unterweisungen



Seit 1962

Brandschutz FRÜBIS



Inh. Tobias Frübis e.K.

Robert-Koch-Str. 8 · 66482 Zweibrücken
Tel. 063 32/162 90 · Fax 063 32/162 16

Der Partner für Ihre Sicherheit

Verkauf & Kundendienstservice



Pistor Fliesen

Meisterbetrieb

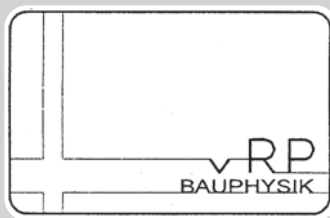
- ◆ Komplettbäder
- ◆ Fliesenarbeiten aller Art
- ◆ Mosaiken
- ◆ Terra Cotta
- ◆ Natursteine
- ◆ Beratung, Planung & Verkauf

Oliver Pistor
Im Wiesengrund 19
66482 Zweibrücken

www.pistor-fliesen.de
Mobil: 0160-93 88 30 39
Email: pistor-fliesen@web.de

Tel.: 0 63 32-5 66 77 4
Fax: 0 63 32-5 66 77 6

VRP VON REKOWSKI UND PARTNER
BERATENDE INGENIEURE VBI SACHVERSTÄNDIGE



Sommargasse 3 69469 Weinheim

email: mail@rekowski.de

Tel. 06201/5958-0 • Fax 595857



**Türen, Tore, Stahl- und
Metallbauarbeiten für
gewerblich und privat,
Doppelparker**

Lambacher Berg 3 · 66989 Höheisweiler

Tel. 06331/ 94511 · info@beka-metalltechnik.de · www.beka-metalltechnik.de



ELEKTROFACHBETRIEB

- Niederspannungsanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- SAT-Anlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Gebäudesystemtechnik

Hilgardstr. 24 · 66482 Zweibrücken · info@eh-brenner.de · www.eh-brenner.de
Telefon 0 63 32/ 8 00 16 57 · Fax 0 63 32/ 8 00 16 58 · Mobil 0173/ 8 41 72 66



18 – Thomas Jung

Thomas Jung bleibt – ein Mann für außergewöhnliche Situationen

von Jadran Pesic

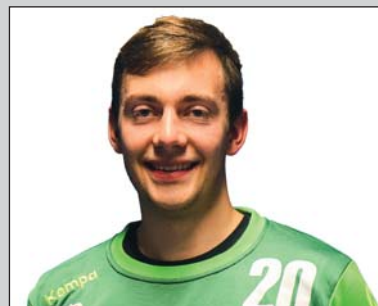
Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Der nächste VTZ-Spieler, der seine Zusage für die kommende Saison gegeben hat, ist der 24-jährige Thomas Jung. Auf Seiten der VTZ zeigt man sich mit der Vertragsverlängerung des spielintelligenten Rückraumspielers sehr zufrieden. Coach Kai Schumann beschreibt ihn als einen Mann für außergewöhnliche Situationen.

„Thomas Jung ist ein Spieler, der eine gewissen Cleverness und ein sehr gutes Spielverständnis mitbringt. Er erkennt Situationen sehr schnell und weiß sie dann auch zu nutzen, was ihn zu einem Spielertyp macht, den es so nicht oft zu finden gibt. Wir sind sehr froh ihn zu haben, weil er auch mal außergewöhnliche Situationen machen kann“, beschreibt Schumann den letztjährigen Neuzugang, dem es aus bekannten Gründen bislang verwehrt blieb sich im VTZ-Dress bei einem Pflichtspiel zu zeigen. Dennoch ist man auf Zweibrücker Seite von Jung überzeugt, wie auch Teammanagerin durchblicken lässt. Sie sieht in ihm einen Spieler, der „das Spiel sehr gut lesen kann und dadurch auch schnell reagieren.“ Für Jung selbst war es indes klar, dass er gerne bei der VTZ bleiben würde. „Für mich war die VTZ mein erster Ansprechpartner. Ich hatte keine Absicht die VTZ nach ein paar Monaten ohne ein einziges Pflichtspiel gespielt zu haben zu verlassen. Ich fühle mich im Verein super aufgehoben, weshalb mir die Entscheidung auch nicht schwer gefallen ist“, so Jung.

Als Jung zur VTZ gewechselt war, befand er sich noch in der Ausbildung. Mittlerweile arbeitet er als Heilerziehungspfleger in einer Kinderkrippe, was ihm in diesen Zeiten wenigstens etwas Normalität beschert. In

Zeiten, in denen das Homeoffice immer mehr zum neuen Standard wird, muss er deswegen zumindest auf den zwischenmenschlichen Austausch nicht verzichten. „Bislang hatte ich Corona bedingt weder auf der Arbeit noch in der Familie Probleme. Vor dem Lockdown war mein Tag durchstrukturiert. Im Moment darf ich regelmäßig die Kinderkrippe, in der ich arbeite, besuchen. Dort gibt es zwar Auflagen, an die man sich halten muss, dennoch bin ich froh Arbeitskollegen zu sehen und sich mit diesen unterhalten zu können“, sagt Jung. Da auch ihm Handballsport fehlt, wünscht er sich für die nahe Zukunft sich wieder mit Freunden treffen zu können. „Auch wünsche ich mir, dass es zeitnah möglich ist ohne Risiko in die Halle zu können und Team Alt im Fußball zu ärgern“, scherzt der ehemalige Völklinger.

Seine Wünsche für die kommende Runde sind bescheiden wie einfach. „Mein Ziel ist es erstmal mit der Mannschaft ein Pflichtspiel zu absolvieren und dann natürlich, auf die Saison betrachtet, möglichst viele davon zu gewinnen.“ Zumindest für den Wunsch der möglichst vielen Erfolge wird auch Jung selbst verantwortlich sein. Sein Trainer Kai Schumann sieht in ihm einen Mann, der noch ganz viel Potential hat sich weiterzuentwickeln. „Mit seiner lockeren Art trägt auch immer mit einem Späßchen dazu bei, dass die Stimmung in der Mannschaft gut ist. Ich glaube, dass wir noch viel Freude an ihm haben werden“, sagt Schumann, der früher selbst als Spieler für die besonderen Moment im Spiel verantwortlich war.



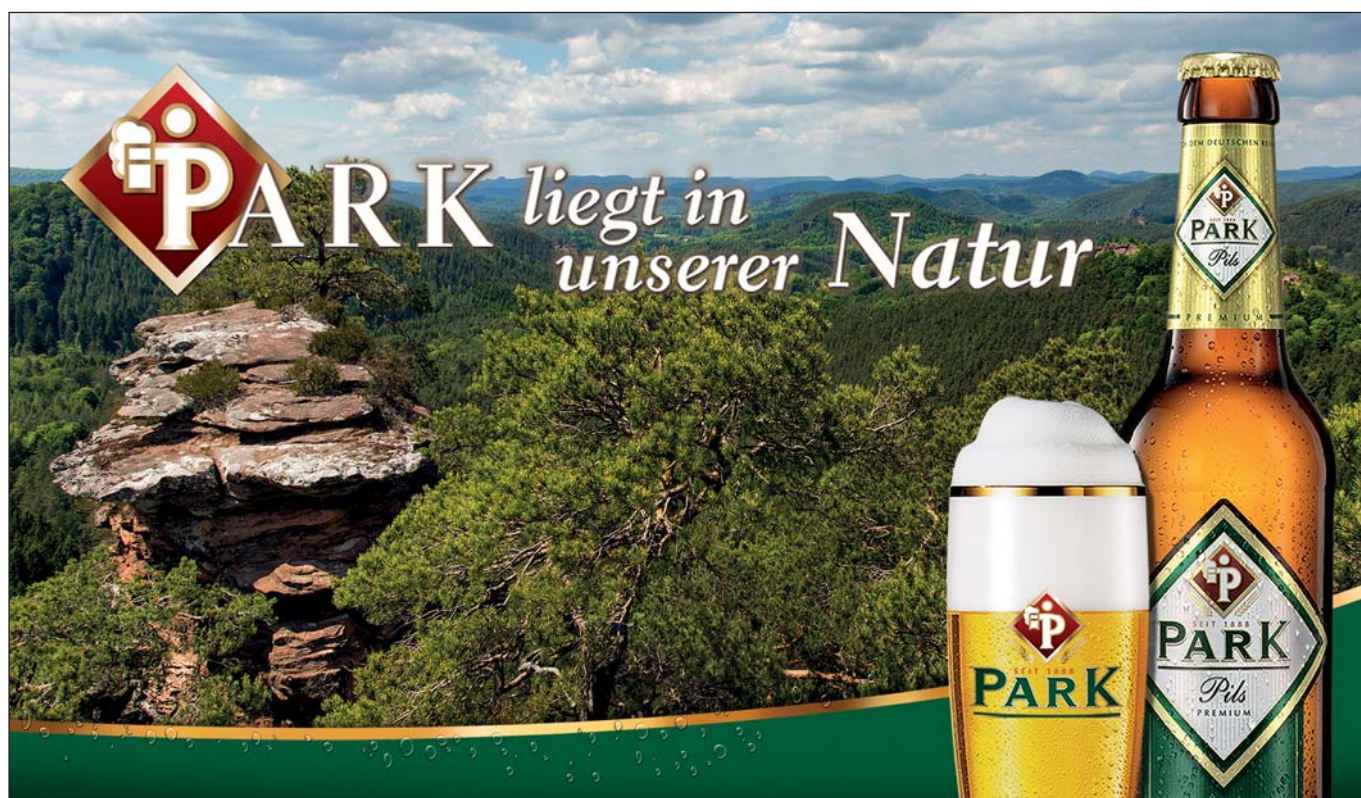
20 – Yannik Klöckner

Torhüter Yannic Klöckner bleibt an Bord

von Jadran Pesic

Das Torhütergespann der VTZ für die kommende Runde ist komplett. Nach Norman Dentzer verlängert auch Yannic Klöckner seinen Vertrag bei den Rosenstädtern. Das VTZ-Trainergespann um Philip Wiese und Kai Schumann freut auch kommende Saison auf eines der stärksten Torhüter-Duos der Liga zurückgreifen zu können.

„Yannic ist inzwischen ein echter VTler, der sich in der Jugendarbeit und insgesamt im Verein engagiert. Wir sind sehr froh, dass er bei uns weiter macht, weil er sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt hat“, sagt Coach Schumann zur Vertragsverlängerung seines Goalies und jetzt langjährigen Schützlings. Schon bevor Schumann gemeinsam mit Wiese den Posten des Trainer-Duos übernahm, war er als Tormanntrainer für die VTZ im Einsatz und arbeitete hier eng mit Klöckner zusammen. Ein gegenseitiges Vertrauen ist Basis ihrer erfolgreichen Arbeit.



PFALZGRAFEN APOTHEKE

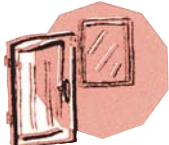
DR. KURT ANDRES



Rosengartenstraße 8 • 66482 Zweibrücken
Telefon: (0 63 32) 7 56 98
Telefax: (0 63 32) 7 33 01

GRUB

Rolladen - Fenster - Markisen - Jalousien - Türen



Angelsbachweg 16 Tel. 0 63 37 - 87 43
66482 Zweibrücken Fax 0 63 37 - 87 44
www.rolladen-grub.de Mobil 01 71 - 2 09 16 98

André Schulte

MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen • Licht- und Blitzschutztechnik

66424 HOMBURG / EINÖD

Gartenstraße 31 • Telefon 0 68 48 / 61 81 • Fax 0 68 48 / 65 71

A.+B. STAAB GmbH

Bauunternehmung

Schmitshausen

0 63 75 / 267 + 326
Fax 0 63 75 / 6177 - **www.staab-bau.de**

GETRÄNKE KREBS

PS - ☎ 41919

Rothenbühlstraße 10 • 66955 Pirmasens
Telefon 0 63 31 / 4 19 19

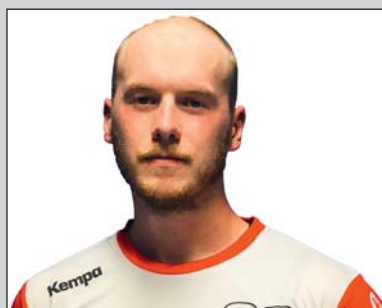
Gerade Klöckner machte in der Vergangenheit keinen Hehl daraus, dass er die Zusammenarbeit mit Schumann sehr schätzt und gab dies auch immer wieder als einen der Gründe für den Verbleib bei der VTZ an. „Die VTZ ist jetzt seit einigen Jahren mein Verein, bei dem ich weiß wo ich stehe und auch weiß, was ich an den Trainern habe. Ich fühle mich hier einfach außerordentlich wohl. Für mich persönlich gibt es auch keinen anderen Verein, auch auf die kommenden Jahre gesehen“, begründet Klöckner seinen Verbleib.

2016 wechselte Klöckner vom Lokalrivalen SV 64 zur VTZ und etablierte sich schnell als Nummer eins. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Im ersten Jahr konnte der Gewinn des Saarlandpokals gefeiert werden, im zweiten Jahren dann sogar die Meisterschaft in der Oberliga-RPS und der Aufstieg in die 3. Liga. Auch in der teilweise turbulenten Zeit nach dem Abstieg aus der 3. Liga vergeudete er keinen Gedanken an ein Ende seiner Laufbahn bei der VTZ. Nächste Saison geht er in sein sechstes Jahr bei der VTZ und wird mit Norman Dentzer zusammen das Torhütergespann der VTZ bilden. Beide Trainer sehen in ihrem Duo sicher eines der Stärksten, wenn nicht sogar das Stärkste der gesamten Liga. „Wenn man die Entwicklung im Handball beobachtet, sieht man, dass die Torhüterposition immer wichtiger wird. Da sehen wir uns mit Yannic und Norman sehr gut aufgestellt“, so Schumann. Auch Teammanagerin Christina Fischer sieht die Position der Torhüter für die kommende Saison mehr als gut besetzt. „Yannic ist ein enormer Rückhalt für die Mannschaft. Vom Typ her unterscheiden sich Norman und Yannic doch erheblich, weshalb die beiden sich aber auch super ergänzen und zusammen ein unglaublich starkes Torhütergespann bilden.“

Klöckner ist ein Mensch, der generell optimistisch zu Werke geht und versucht immer das Positive zu sehen. Obwohl die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen auch sein Leben mächtig durcheinandergewirbelt haben, sieht er dennoch das Positive und widmet sich nun verstärkt einem ganz neuen Projekt. „Wir haben uns ein Haus gekauft und sind jetzt fleißig dran es zu sanieren. Damit bin ich derzeit voll ausgelastet und verbringe jeden freie Minute dort. Von daher bin ich auch relativ froh, dass derzeit kein Handball auf dem Programm steht, weil es mir so, zumindest was das Haus angeht, Einiges erleichtert“, beschreibt Klöckner sein neues Projekt.

Dennoch kann auch er nicht leugnen, dass ihm das Handballspielen und die Kameradschaft fehlen. „Wir konzentrieren uns im Moment viel auf uns und unsere nahen Angehörigen und treffen wenige Freunde. Natürlich fehlen die Freizeitaktivitäten, aber es wird auch eine Zeit nach Corona geben, in der sich vieles hoffentlich wieder normalisiert“, schaut Klöckner nach vorne.

Für die Zukunft wünscht sich der 25-Jährige, dass sie als Mannschaft noch weiter zusammenwachsen und vielleicht sogar an vergangene Erfolge anknüpfen können. „Derzeit ist es schwer richtig einzuschätzen wo man selbst, aber auch als Mannschaft steht. Wir haben eine neu zusammengewürfelte Mannschaft, die sich erst mal finden muss. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir, wenn es hoffentlich wieder möglich ist, eine möglichst gute Saison spielen und natürlich alle gesund bleiben“, so Klöckner. Mit vermehrt jungen Spielern aus der Region soll der Angriff eingeleitet werden. Damit dieser Angriff auch erfolgreich gestaltet werden kann, wird es auch auf einen starken Klöckner ankommen, nicht nur auf dem Feld, wie Kai Schumann seine Erwartungen formuliert: „Wir erwarten uns von Yannic in unserer neuformierten jungen Mannschaft, dass er sich dahin entwickelt, dass er eine Führungsrolle übernimmt und beispielsweise die Abwehr führt. Er wünsche mir, dass er sich dort weiterentwickelt und zu einem Meinungsträger innerhalb der Mannschaft wird.“



23 – Dominik Rifel

Dominik Rifel – „Seine ruhige Art tut uns gut“

Von Jadran Pesic

Mit Rückraumspieler und Abwehrspezialist Dominik Rifel ist die nächste Personalie für die kommende Runde unter Dach und Fach. Wiese beschreibt seinen Schützling als eher ruhigen Zeitgenossen, der vielseitig einsetzbar ist und als Ruhepol der Mannschaft gilt.

„Ich fühle mich bei der VTZ sehr wohl. Die Mannschaft ist super und ich freue mich einfach, hoffentlich bald, wieder mit Allen auf dem Feld zu stehen“, sagt Rifel zu seiner Entscheidung auch nächste Saison die Handballschuhe im Trikot der VTZ zu schnüren. Der 24-jährige Student kam bereits 2016 zur VTZ. Nach zwei überaus erfolgreichen Jahren bei der VTZ entschied er sich nach dem Meisterschaftsgewinn und dem damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga wieder zu seinem Jugendverein, der HG Saarlouis, zurückzukehren. Der ursprüngliche Gedanke war in der 2. Mannschaft der HGS anzugreifen und er war sogar bereit dafür die 3. Liga zu opfern. Doch in der Vorbereitung machte das sympathische Kraftpaket auf sich aufmerksam und erkämpfte sich einen Platz im Kader des Drittligisten, der gerade frisch aus der zweiten Liga abgestiegen war. Rifel schaffte es nicht nur in der Kader, sondern etablierte sich auch sehr früh als Stammkraft in der Saarlouiser Defensive. Da der Kontakt nie abgebrochen war, versuchten die Verantwortlichen der VTZ Saarpfalz ihn wieder zurück in die Rosenstadt zu holen, was dann auch glücklicherweise gelang. Seit seiner Rückkehr ist er aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken.

„Dominik ist unser Allrounder. Ich glaube, dass ich das jedes Jahr sage, aber ich bin auch gleichermaßen froh, wenn er sich entscheidet bei uns weiter zu machen, weil er durch seine ruhige Art uns gut tut. Er ist flexibel einsetzbar, beispielsweise in der Abwehr in zentraler Position in einer 6:0- oder auch 5:1-Deckung. Im Angriff kann er alle Rückraumpositionen spielen sowie Kreis, was ihn zu einem sehr wertvollen Spieler für uns macht“, sagt Coach Philip Wiese. Teammanagerin Christina Fischer schätzt Rifel nicht nur für seine Defensivstärke, sondern auch für seine eher ruhigere und gelassene Art. Wer Dominik Rifel kennt, weiß, dass er kein Spieler ist, der große Töne spuckt. Er lässt Taten sprechen. Seine Vielseitigkeit verdankt er seiner sehr guten Technik und seinen physischen Voraussetzungen.

Derzeit geht es ihm kaum anders, wie wohl Allen in Deutschland. „Dadurch, dass ich quasi nur noch zuhause bin, mein Studium seit zwei Semestern komplett online stattfindet und der Sport wegfällt, fällt einem manchmal die Decke auf den Kopf. Es bringt sowohl die beruflichen, als auch die privaten Pläne, die man verfolgt, gehörig durcheinander“, so Rifel. Von den politischen Entscheidungsträgern wünscht er sich deswegen Klarheit, damit möglichst bald wieder das normale gesellschaftliche Leben geführt werden kann. „Wir brauchen klare Konzepte, auch für den Sport, damit uns die neue Saison überhaupt ermöglicht wird“, fordert Rifel.

Derzeit darf man sicherlich guter Hoffnung sein, dass sich die Lage bis zum Sommer so weit stabilisiert hat, dass gewisse Einschränkungen wieder gelockert werden können, wie beispielsweise auch im Sport im Amateur- und Freizeitbereich. Angesprochen auf seine Ziele mit der VTZ für die



GEBR. HÄFNER KG

FENSTER – TÜREN – INNENAUSBAU

Himmelsbergstraße 45-47 | 66482 Zweibrücken

Telefon: 06332 / 7 54 10 | Telefax: 06332 / 1 69 83

E-Mail: info@schreinerei-haefner.eu

Website: www.schreinerei-haefner.eu

kommende Runde sagt Rifel: „Die Ziele, die wir uns im letzten Jahr gesetzt haben, bleiben natürlich bestehen. Wir müssen den Fokus auf uns als Team legen, sodass wir individuell und auch als Mannschaft wachsen können.“



24 – Hendrik Rolshausen

Rolshausen verlängert und komplettiert linke Außenbahn

von Jadran Pesic

Die nächste erfreuliche Meldung aus dem Lager der VTZ ist perfekt. Linksaußen Hendrik Rolshausen verlängert seinen auslaufenden Vertrag bei den Rosenstädtern und wird gemeinsam mit Kevin Hauck nächste Saison die linke Außenbahn beackern. Coach Philip Wiese sieht Rolshausen in seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende und freut sich dementsprechend über seine Zusage für die kommende Runde.

Linksaußen Hendrik Rolshausen wird nächste Saison in sein insgesamt viertes Jahr bei der VTZ gehen. 2016 war seine erste Saison bei den Saarpfälzern, damals noch unter Trainer Danijel Grgic. Nach nur einem Jahr entschied er sich aber etwas kürzer zu treten und verließ die Oberliga-Mannschaft der VTZ, aber nicht den Verein. In der darauffolgenden Saison war er Stammspieler der Oberliga-Reserve in der Saarlandliga, konnte aber trotz guter Leistungen nicht den späteren Abstieg verhindern. Danach entschloss er sich der ambitionierten SGH Sankt Ingbert in der Saarlandliga anzuschließen, wo er als Spieler nochmal einen Sprung nach vorne machte und sich gut weiterentwickelt hat. Der Kontakt zur VTZ war zu dieser Zeit aber nie abgebrochen. Als dann das Trainerduo Wiese/Schumann nach der Trennung von Danijel Grgic das Zepter übernahm, war für die beiden neuen auf der Trainerbank klar, dass sie Rolshausen gerne erneut nach Zweibrücken lotsen möchten. Die Chemie stimmte auf Anhieb und nach guten Gesprächen war klar, dass er der erste Neuzugang für die neue Runde sein würde. Bis heute ist das gegenseitige Vertrauen ungebrochen. „Die Entscheidung zu verlängern, fiel mir absolut nicht schwer. Ich habe



www.autohaus-deckert.com

IHR AUTOHAUS IN ZWEIBRÜCKEN



**BENZIN, DIESEL, ELEKTRO, HYBRID.
WIR KÖNNEN ALLES!**

Ihr Team Deckert in Zweibrücken

Autohaus Deckert GmbH · 66482 Zweibrücken · Saarpfalzstraße 11

**AUTOHAUS
DECKERT**

nach wie vor Vertrauen zu den Trainer und verstehe mich sehr gut mit meinem Team. Zudem haben sich die Verantwortlichen der VTZ in diesen für unseren Sport schwierigen Zeiten stets sehr fair verhalten, sodass es für mich keinerlei Anlass gab über einen Wechsel nachzudenken“, erklärt der 26-jährige Student.

Sein Trainer Philip Wiese, mit dem er in seinem ersten Jahr bei der VTZ noch gemeinsam auf der Platte stand, freut sich ihn auch nächste Saison im Trikot der Saarpfäler zu sehen und sagt: „Hendrik hat sich in der Zeit in Sankt Ingbert sehr gut weiterentwickelt. In seinem ersten Jahr bei uns hat er leider nicht so viele Spielanteile gehabt und konnte sich dementsprechend nicht so weiterentwickeln. Aber in Sankt Ingbert wurde er sehr stabil, hat viele Tore geworfen und war auch bei den Siebenmetern ein sicherer Schütze. Er kann Abwehr spielen und hat eine seiner Stärken im Tempogegenstoß. Da erhoffen wir uns, dass wir mit ihm einige leichte Tore erzielen können.“ Zudem sieht Wiese in Rolshausen noch viel Potential sich weiterzuentwickeln. Alles in Allem passe er perfekt ins Konzept der Rosenstädter was seine handballerischen Fähigkeiten, als auch den Charakter angeht.

Derzeit ist der sympathische Linksaußen, ebenso wie alle anderen Amateursportler, zum Warten verdammt. „Man ist viel zuhause und der Spaß bleibt häufig auf der Strecke, aber ich denke, dass wird sich auch wieder ändern. Beruflich hat sich nicht viel für mich geändert. Insofern hat ich hier mehr Glück als manch anderer“, so Rolshausen. Für die Zukunft wünscht er sich, dass alle gesund bleiben und man sich in absehbarer Zeit auch wieder begegnen kann, ohne auf den richtigen Abstand zu achten. Angesprochen auf seine Ziele mit der VTZ, sagt er: „Insgesamt möchte ich mein persönliches Spiel natürlich weiter optimieren und mit der Mannschaft möglichst jedes Spiel gewinnen.“

Auch Pfälzer Handball-Verband beschließt: Spielbetrieb 2020/2021 wird nicht mehr aufgenommen

Der Ballwagen wird auch in den nächsten Wochen nicht gebraucht.

Quelle: Ingrid Anderson-Jensen

Auch der Pfälzer Handball-Verband hat die Amateursaison 2020/21 vorzeitig beendet.

Von der Hand in das Tor und dann von der Hand in den Mund.

Das andere Italienlokal



Hauptstraße 98 | 66497 Contwig | t 0 63 32 / 56 97 00 | f 0 63 32 / 47 89 10
classico-trattoriapizza.de

Das teilte der Verband mit. Nach den Entscheidungen seitens der Bund-/Länderkonferenz vom 10.02.2021, bleibt der Trainingsbetrieb im Handball für die Mannschaften auf PfHV-Leistungsniveau bis mindestens zum 07.03.2021 weiterhin unmöglich. Daher wird wie bereits im Jugendbereich, die Meisterschaftsrunde der Saison 2020/2021 im Seniorenbereich des PfHV ohne Spielwertung für beendet erklärt. Es findet kein Auf- und kein Abstieg statt.

Dieser Entscheidung liege eine detaillierte Abwägung der Möglichkeiten einer Fortführung der Saison nach Bekanntgabe, dass die Corona-Maßnahmen mit Ausnahmen drei weitere Wochen andauern, zugrunde, so der Verband. Der PfHV folgt somit den Verbänden der Oberliga RPS (HV Rheinland, HV Rheinhessen und HV Saar):

Die Saison 2020/2021 wird im Erwachsenen- und Jugendspielbetrieb nicht gewertet. Der Spielbetrieb wird nicht mehr aufgenommen. Es wird keine Auf- und Absteiger in den Spielklassen des PfHV geben. Die Klassenzusammenstellung wird soweit möglich in die Saison 2021/2022 übernommen, natürlich unter Berücksichtigung der Meldungen der Vereine.

Sobald es die Coronabekämpfungsverordnung (CoBeVo) des Landes Rheinland-Pfalz wieder zulässt, werden nach einer geeigneten Trainingsphase mit Freundschaftsspielen auch wieder Wettbewerbe angeboten. Im Jugendbereich sollte das Augenmerk auf die Qualifikation zur nächsten Saison gelegt werden (u.a. mit Qualifikationsrunden zur Oberliga RPS). Mit Blick auf länger andauernde Hallenschließungen soll auch im Freien auf geeigneten Kleinfeldern mit Training- und Spielbetrieb begonnen werden.

VER SICH ER SICH ER SICH ER
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Versicherungsschutz nach Maß – seit 1987

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro
Büffel OTG

Friedrich-Ebert-Str. 45
66482 Zweibrücken
Tel. 06332 16990
info@bueffel.vkb.de
www.bueffel.vkb.de

Finanzgruppe

Handball Verband Saar informiert:

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

Liebe Freunde des Handballsports im Saarland,

wir befinden uns mit unserem neuen Vorstand und Präsidium noch nicht lange im Amt und müssen uns doch schon mit einer der drastischsten Entscheidungen beschäftigen, wie wir sie in unserem Sport bisher erlebt haben.

Die Pandemie hat die ganze Welt fest im Griff, der Ball in unseren Hallen ruht nun schon sehr lange und es ist bei Weitem noch keine Besserung in Sicht. Als Verband mussten wir uns nun die Frage stellen, was das Beste für die Vereine und die Sportlerinnen und Sportler ist. Deshalb hat sich die Technische Kommission des HV Saar am Freitag, den 22. Januar mit der Fragestellung beschäftigt, wie am besten in Sachen Spielbetrieb zu verfahren ist. Wir sind schnell überein gekommen, dass eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs unter sportlichen sowie gesundheitlichen Aspekten keinen Sinn mehr macht, da zum einen unklar ist, wie lange es noch dauert, bis wir wieder in die Halle dürfen und zeitgleich genauso klar ist, dass wenn man unter dem Gesichtspunkt einer angemessenen Vorbereitungszeit, die im Hinblick auf die Gesundheit unserer kleinen und großen Handballerinnen und Handballer, die Saison irgendwann hätte wiederaufnehmen wollen, dann wäre man an einem Zeitpunkt gelandet, an dem, wenn überhaupt, so wenige Spieltage übrig geblieben wären, dass keine faire sportliche Wertung mehr möglich gewesen wäre.

Deswegen hat die Technische Kommission dem Vorstand des HV Saar folgende Beschlussempfehlung übermittelt, die dieser angenommen hat und die somit in Kraft tritt:

1. Die Saison 2020/21 der Aktiven- und Jugendmannschaften wird hiermit ohne sportliche Wertung beendet.
2. Es gibt bei den Aktiven keine sportlichen Auf- und Absteiger. Bei einem freiwilligen Verzicht einer Mannschaft gelten die üblichen Regelungen.
3. Der Start des Spielbetriebs der Saison 21/22 in den Klassen des HV Saar wird nicht vor dem geplanten Ferienende (29. August 2021) stattfinden, es kann jedoch abweichende Regelungen für Qualifikationen und alle überregionalen Wettbewerbe geben (zum Beispiel RPS-Qualifikation der Jugend).

Damit möchten wir unseren Vereinen maximal mögliche Planungssicherheit gewährleisten und unsere Sportlerinnen und Sportler so gut es geht schützen. Die Sorge um die Zukunft unseres Sports und insbesondere um die Zukunft unserer Jugend im Sport, treibt uns an, gute Ideen zu entwickeln, die eine Alternative für Jugend und Aktive darstellen werden und die wir zu gegebener Zeit den Vereinen zukommen lassen, in der Hoffnung, dass die Türen unserer saarländischen Hallen nicht mehr zu lange verschlossen bleiben.

Und das ist auch das Stichwort, mit dem ich meine Zeilen beenden möchte: Hoffnung! Die kann uns nämlich niemand nehmen und der Tag wird kommen, an dem wir alle wieder in der Halle sein werden, um der wirklich schönsten Nebensache der Welt nachzugehen: Handball.

Wir halten euch weiterhin über unsere verschiedenen Kanäle auf dem Laufenden, bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Lukas Maximilian Huwig

Vizepräsident Spieltechnik HV Saar



Ein Bild von unserer VTZ A-Jugend vom 10.11.1957, nach dem Spiel VTZ – TV Niederwürzbach 24:5.

Stehend von links nach rechts: Helmut Greiner †, Horst Liebfeldt †, Wolfgang Schupp, Horst Grub, Fritz Eisel †, Manfred Mark †

Kniend von links nach rechts: Günther Heckmann †, Helmut Albert, Walter Hirschler †

Aktuelles

RPS-Liga Männer

Aufstiegsspiele des TV Homburg zur 3. Bundesliga terminiert.

Am Sonntag, 13. Juni 2021, steigt um 18.00 Uhr im Sportzentrum Erbach das Aufstiegsspiel des TV Homburg gegen SF Budenheim. Ende März hat der Spielausschuss der RPS-Oberliga die Durchführungsbestimmungen für den Aufstieg zur 3. Bundesliga festgelegt. Die beiden Spiele des TV Homburg finden Mitte Juni statt. Am Freitag, 11. Juni 2021, in Budenheim und nur zwei Tage später empfängt die Homburger Mannschaft die Gäste zum Rückspiel in Homburg.

Geplant ist, das entscheidende Rückspiel am Sonntag 13. Juni 2021 im Erbacher Sportzentrum. Die Verantwortlichen des TV Homburg werden versuchen, zu diesem Spiel auch mit Zuschauern zu spielen. Dies ist aber nur möglich, wenn die Inzidenzzahlen und die Verordnung der Landesregierung im Juni dies zulassen. Hinzu kommt es Hygienekonzept des TVH das vorsieht, vor dem Spiel die Zuschauer zu testen. Auf jeden Fall wäre es der absolute sportliche Handball-Highlight in den letzten 25 Jahren in Homburg.

Sollten keine Spiele stattfinden dürfen/können, wird der Teilnehmer zur 3.Liga ausgelost. Die gemeldeten Mannschaften müssen ihre Teilnahme am Losen bestätigen.



Danke, Jürgen Uhland

Das Zweibrücker Sportamt verliert mit Jürgen Uhland einen Mitarbeiter, der in der Zweibrücker Sportszene sehr beliebt war. Jürgen Uhland wechselt innerhalb der Stadtverwaltung Zweibrücken, nach über 30 Jahren hervorragender Arbeit, vom Sportamt zum Bauamt, um dort in seinen letzten Dienstjahren eine neue Herausforderung anzugehen. Die Zweibrücker Sportvereine, auch die VTZ-Handballer, verlieren einen immer hilfsbereiten, aufrichtigen und sachverständigen Mitarbeiter. Jürgen Uhland hatte stets ein „offenes Ohr“ für die Probleme der Vereine, Hallenwünsche bei Spielterminen, Wünsche bei Trainings- und Meisterschaftsspielen. Auch außerhalb seiner Dienstzeit, „wenn es einmal brannte“, war Jürgen Uhland zur Stelle, half und gab Unterstützung. Vom Südwestdeutschen Fußball-Verband wurde er im September des letzten Jahres mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt. Eine Würdigung, die er aufgrund seines Engagements und Einsatzes für die Fußballvereine und Schiedsrichter mehr als verdient hatte.

Die VTZ-Handballer möchten sich bei Jürgen Uhland für die letzten 30 Jahre der Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und wünschen ihm auf seiner neuen Dienststelle viel Spaß und Erfolg.

Beim hoffentlich baldigen ersten Meisterschaftsspiel der VTZ Saarpfalz in der Westpfalzhalle, vielleicht im Herbst 2021, erheben wir das Glas auf dich!!

Wir würden uns freuen, wenn wir ihn wieder in der Westpfalzhalle begrüßen könnten.



Die Oberliga RPS

Kurzchronik

19.05.2001 Gründung der Oberliga

Ziel: Zur Leistungssteigerung und Förderung des Handballsports bilden die Verbände Rheinhessen-Pfalz-Saar ab dem 01.07.2002 für Männer und Frauen je eine gemeinsame Oberliga mit der Bezeichnung „Rheinhessen/Pfalz/Saar“ (RPS). Präsidenten der Verbände zu diesem Zeitpunkt: Herbert Beck, Rudi Eichhorn, Jürgen Fried

18.05.2005 Aufnahme des HV Rheinland

Ziel: Zur Leistungssteigerung und Förderung des Handballsports bilden die Verbände Rheinhessen-Rheinland-Pfalz-Saar ab dem 01.07.2006 für Männer und Frauen je eine gemeinsame Oberliga mit der Bezeichnung „Rheinland-Pfalz/Saar“ (RPS). Präsidenten der Verbände zu diesem Zeitpunkt: Herbert Beck, Helmut Bündgen, Rudi Eichhorn, Jürgen Fried

01.07.2011 Einführung der Oberliga im Jugendbereich

Ziel: Um die Leistungssteigerung und Förderung des Handballsports weiter voranzutreiben erweitern die Verbände die gemeinsamen Oberligen, um die Jugend-Oberliga. Hier wird der Spielbetrieb im Bereich der weiblichen und männlichen A- und B-Jugend eingeführt. Präsidenten der Verbände zu diesem Zeitpunkt: Klaus Kuhn, Helmut Bündgen, Friedhelm Jakob, Jürgen Fried

30.06.2013 HV Rheinland kündigt den Oberliga-Vertrag

Der Handball-Verband Rheinland hat den Oberliga-Vertrag zum 30.06.2014 gekündigt. Präsidenten der Verbände zu diesem Zeitpunkt: Klaus Kuhn, Peter Josef Schmitz, Friedhelm Jakob, Eugen Roth

09.09.2013 Die Kündigung des Oberligavertrages wird zurückgezogen

Der Handball-Verband Rheinland nimmt die Kündigung zurück.

01.07.2014 Erweiterung der Oberliga im Jugendbereich

Ziel: Um die Förderung und Leistungssteigerung im Jugendbereich zu verbessern wird der Jugendbereich um eine weitere Alterstufe vergrößert. Hier wird der Spielbetrieb im Bereich der weiblichen und männlichen C-Jugend eingeführt.

18.02.2017 Einführung elektronischer Spielbericht

Zur Saison 2017-18 wird der SpielberichtOnline (SBO) in allen Spielklassen der Oberliga eingeführt.

Verantwortliche Präsidenten

2001 – 2007 HV Rheinhessen – **Herbert Beck**

2007 – 2008 Pfälzer HV – **Rudi Eichhorn**

2008 – 2011 Pfälzer HV – **Friedhelm Jakob**

2011 – 2013 HV Rheinland – **Helmut Bündgen**

2013 – 2015 HV Rheinhessen – **Klaus Kuhn**

2015 – 2017 Pfälzer HV – **Friedhelm Jakob**

2017 – 2019 HV Saar – **Eugen Roth**

2019 – heute HV Rheinland – **Peter Josef Schmitz**



Die VTZ Saarpfalz trauert um Fritz Facklam

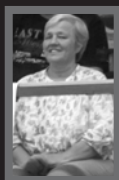
Ehrenmitglied und ehemaliger Vizepräsident des DHB gestorben.

Der deutsche Handball trauert um Fritz Facklam. Der ehemalige Vizepräsident Spieltechnik des Deutschen Handballbundes starb am Dienstag, 16. März, im Alter von 87 Jahren.

Facklam erhielt 1991 die silberne DHB-Ehrendnadel. 1996 wurde er zum DHB-Ehrenmitglied ernannt. In seiner ehrenamtlichen Laufbahn hatte er über lange Jahre zahlreiche Ämter im Pfälzer Handball Verband und dem inzwischen aufgelösten südwestdeutschen Regionalverband bekleidet.

Die VTZ Saarpfalz trauert um Brigitte Hauck

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Freundin und treuem Fan der VTZ Saarpfalz, Brigitte Hauck.



Sie ist am 2. März 2021 im Alter von 63 Jahren verstorben. Nicht nur die VTZ-Handballer haben Frau Hauck als engagierten und stets hilfsbereiten Menschen schätzen gelernt und wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Name der gesamten Handballfamilie:
Der Vorstand der VTZ Saarpfalz

Die VTZ Saarpfalz trauert um Horst Liebfeld

Tief bewegt muss die Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken Abschied nehmen von seinem Ehrenmitglied

HORST LIEBFELD, der im Alter von 81 Jahren von uns gegangen ist. Die VTZ verliert mit Horst Liebfeld einen langjährigen Sportkameraden, der mit seinen Teams über 40 Jahre für die Organisation und Durchführung unseres traditionellen Turnerjahrmärktes als Marktmeister verantwortlich war. Dass der Pfingstmarkt das schönste Volksfest der Westpfalz genannt wird, verdankt die VTZ nicht zuletzt seinen Ideen und seinem Organisationstalent. Wir sind unermesslich dankbar für sein großes Engagement und seinen unermüdeten Einsatz für unseren Verein. Wir verlieren mit ihm aber vor allem auch eine herausragende Persönlichkeit und einen immer treuen und verlässlichen Weggefährten und Freund. Danke Horst, dass wir dich als Vereinsmitglied und Freund in unserem Leben haben durften. Du wirst uns sehr fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken

Vorstand und Mitglieder



Die VTZ Saarpfalz trauert um Wolfgang Knoll

Im Alter von 76 Jahren verstarb am 25. Januar 2021 nach langer, schwerer Krankheit, unser ehemaliger VTZ-Handballer Wolfgang Knoll. Er hat das Bild der VTZ-Handballer schon zu Großfeldzeiten auf dem VTZ-Platz an der Festhalle und später in der Vorderpfalz und in der Zweibrücker Westpfalzhalle wesentlich mitgeprägt. Nach dem Wechsel zum Handball Verband Saar beendete Wolfgang seine Handballkarriere bei den Alten Herren der VTZ-Handballer vor knapp 25 Jahren.

Die VTZ wird Wolfgang Knoll ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



SELLEMOLS

Ein Bild aus dem Jahr 1967, sehr geschichtsträchtig, über ein halbes Jahrhundert, aufgenommen in Waldfischbach

Bildtext Wolfgang Knoll

stehend von links: Trainer Harald Müller, Wolfgang Knerr, Fritz Eisel, Wolfgang Knoll, Hartmut Eichhorn, Falk Seliger, Horst Grub, Peter Ehrmanntraut, Abt.-Leiter Kurt Gerlinger, Abt.-Leiter Edgar Gries,

knieend von links:

Horst Niederauer, Rolf Müller, Rudi Heißler, Klaus Ruf, Hans Bastian





v.l.n.r.: TÜV Saarland, Hattingen | Scheer Tower, Saarbrücken | UKV, Saarbrücken



Wolff Hoch- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG
 Neumühler Weg 34 · D-66130 Saarbrücken
 fon +49 681 8702-0 · fax +49 681 8702-290
 info@wolff-hochbau.de · www.wolff-hochbau.de

Ein Unternehmen, das komplexe Gesamtprojekte aus einer Hand anbietet, braucht die sichere Erfahrung vieler erfolgreich abgewickelter Aufträge und die innovative Kraft einer hoch motivierten, professionellen Mannschaft.

Unternehmen aus Industrie, Bauträger, Krankenhausträger, Träger sozialer Einrichtungen, öffentliche und private Bauherren, Investoren und nicht zuletzt Architekten vertrauen seit Jahren der Wolff-Qualität. Wir haben bis heute viel bewegt und mit unseren Leistungen eine ausgezeichnete Basis für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen.



v.l.n.r.: Motel One, Saarbrücken | Wirtschaftsministerium, Saarbrücken | Diskontohochhaus

WIR BAUEN HOCH – GUT. SICHER. WIRTSCHAFTLICH.



**Bauwesen,
Wasserwirtschaft
und Infrastruktur**

CP | BERATENDE INGENIEURE
 GmbH & Co. KG
 St. Ingberter Str. 49
 66583 Spiesen-Elversberg

Tel. +49 (0)6821 97294-0
 Fax +49 (0)6821 97294-222
 info@cpingenieure.de
 www.cpingenieure.de

**Tragwerksplanung
im Hoch- und Tiefbau**

Massivbau / Stahlbau / Verbundbau / Energieberatung



... besser spielen!

Mit dem Talent von
Papa und dem Teppich
von **MÖBEL MARTIN**



ENSORF | KONZ | KAISERSLAUTERN | MAINZ | MEISENHEIM
NEUNKIRCHEN | SAARBRÜCKEN | ZWEIBRÜCKEN



www.moebel-martin.de
24H ONLINE SHOPPING

MÖBEL MARTIN

... besser leben!